Klimawandel-Wahn unterminiert die Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 10. Dezember 2019

Selbst der objektivste Wissenschaftler kann nicht an der Erkenntnis vorbeikommen, dass die meisten der nicht gewählten und für die Forschungsförderung zuständigen Bürokraten jetzt progressive Sozialisten geworden sind, gemeinsam mit den Professoren an führenden Colleges und Universitäten, welchen der Prozess der Begutachtung obliegt, und auch gemeinsam mit den meisten Herausgebern in großen Verlagshäusern und Medien. Aber auch viele Administratoren und Lehrer im öffentlichen Schulsystem sind progressive Sozialisten. Die große Mehrheit dieser Herrschaften ist vollkommen intolerant gegenüber jedweden Gedanken, welche dem progressiven Mainstream-Dogma zuwider laufen. Die meisten Wissenschaftler wissen, dass sie sehr vorsichtig sein müssen, ein ‚politisch korrektes' Verhalten an den Tag zu legen, um zu überleben. Jeder, der es wagt, die Eckpfeiler der Globale-Erwärmung-Bewegung herauszufordern, wird angegriffen. Falls man sie dann als Klimaleugner' denunziert, wird es für sie schwierig, Forschungsgelder zu bekommen, Studien zu veröffentlichen oder – in einigen Fällen – überhaupt angestellt zu bleiben.

Die globale Erwärmung ist ein politischer und kein wissenschaftlicher Komplex, und es geht auch nicht darum, den ‚Planeten zu retten'. Das beweist der Text des Paris-Abkommens 2015. Darin ist festgehalten, dass Klimamaßnahmen „Geschlechter-Gleichheit, Ermächtigung von Frauen und Gleichheit zwischen den Generationen" enthalten müssen ebenso wie „Klima-Gerechtigkeit". Regierungen auf der ganzen Welt wird vorgeschrieben, dass alle diese Schritte umgesetzt werden müssen, um die Übel der globalen Erwärmung abzuschwächen.

Die Globale-Erwärmung/Klimawandel-Bewegung ist eine politische Ideologie. Die sozialistischen Führer der Bewegung repräsentieren eine Dimension dieses Krieges. Sie glauben, dass die Welt und alle Menschen darauf kontrolliert werden müssen mittels einer alles sehenden und allwissenden Regierung. Die Feinde dieser Leute sind Kapitalismus und freie Märkte. Persönliche Freiheiten und Demokratie sind des Teufels. Da die USA diese Attribute primär bekleiden, ist Amerika theoretisch ein teuflisches Empire, das zerstört werden muss. Da Amerika derzeit zu stark ist, um militärisch besiegt werden zu können, muss die Zerstörung der USA von innen heraus erreicht werden.

Fossile Treibstoffe sind die primäre Quelle bezahlbarer Energie für die USA und die ganze Welt. Fossile Treibstoffe sind der Rückhalt aller Demokratien und der Ökonomien freier Märkte. Sie bescheren den Menschen einen Lebensstandard, der in der Weltgeschichte einmalig ist. Die industrialisierte Welt kann ohne bezahlbare Energie nicht bestehen. Sie

ist entscheidend bei der Stromversorgung für Wohnungen und Industrien ebenso wie für alle Arten des modernen Transportwesens. Das gesamte ökonomische System moderner Demokratien würde ohne bezahlbare Energie kollabieren. Unglücklicherweise ist dieser Kollaps genau das, was die weltweite sozialistische Bewegung anstrebt. Darum werden fossile Treibstoffe so unermüdlich attackiert. Darum auch widmet die sozialistische Bewegung der globalen Erwärmung so viel Aufmerksamkeit. Sie haben nichts weniger im Sinn als den ‚Planeten zu retten'. Ihr Ziel ist ausschließlich die Erlangung der Kontrolle über den Planeten und dessen Bevölkerung.

Die Klimawandel-Bande warnt die Menschen konstant davor, dass die Erde sich einem *Tipping Point* nähert, jenseits dessen die Erde nicht mehr gerettet werden kann. In Wirklichkeit nähern sich demokratische Gesellschaften einem *Tipping Point*, jenseits dessen der von der Globale-Erwärmung-Bewegung angerichtete Schaden irreversibel wird.

● Es ist ein Segen, dass es immer noch archivierte Temperaturreihen gibt, die eindeutig zeigen, dass das Klima der Erde aufgrund natürlicher solarer Zyklen oszilliert und sich nicht durch Emissionen fossiler Treibstoffe erwärmt. Diese Klima-Aufzeichnungen müssen noch beseitigt oder vollständig ersetzt werden mittels umfangreicher Computerprogramme.

● Es ist ein Segen, dass wir Zugang zu Satelliten haben,, welche den gesamten Globus scannen können, um genaue Klimainformationen zu erhalten – trotz Versuche seitens der progressiven Klimawandel-Bande, diese Daten zu kontrollieren, zu manipulieren und zu pervertieren.

● Die Temperatur der Erde gerät nicht außer Kontrolle. Seit dem Jahr 1900 ist die globale Temperatur um lediglich 0,3°C gestiegen. Das gegenwärtige Klima ist kälter als im Jahre 1930 vor der Ära der extensiven Emissionen fossiler Treibstoffe.

● Es gibt keinerlei Beweise dafür, dass CO_2-Emissioen irgendeinen Einfluss auf die Temperatur der Erde ausüben. Vielmehr ist das Gegenteil der Fall, deuten doch vielfache chemische und geologische Befunde auf die Tatsache hin, dass bestehende atmosphärische CO_2– und Methan-Konzentrationen einen vernachlässigbaren Einfluss haben, wenn nicht sogar überhaupt keinen.

Dass der Mensch globale Erwärmung oder Klimawandel verursacht, während die Natur dabei überhaupt keine Rolle spielt, ist Schwachsinn.

Portions of this article have been excerpted with permission of the Publisher and Author of the 2018 book, The Mythology of Global Warming by Bruce Bunker Ph.D. Publisher Moonshine Cove. I strongly recommend that book as the very best source of detailed accurate information on the Climate Change Delusion.

Autor: CFACT Senior Science Analyst Dr. Jay Lehr has authored more than 1,000 magazine and journal articles and 36 books.

Link:
https://www.cfact.org/2019/11/29/climate-change-delusions-are-undermining-science/

Übersetzt von Chris Frey EIKE